



**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2018/400/3966**

| <u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>   | <u>Datum</u> | <u>öffentlich</u> |
|-----------------------------------|--------------|-------------------|
| Fachdienst Schule, Bildung, Sport | 07.03.2018   |                   |

Siemer, Frank

| <u>Beratungsfolge</u>                  | <u>Zuständigkeit</u> | <u>Termin</u> |
|--|----------------------|---------------|
| Ausschuss für Schule, Kultur und Sport | Entscheidung         | 22.03.2018    |

**Räumliche Unterbringung Thomas-Morus-Gymnasium**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport stimmt der vorgestellten vorübergehenden räumlichen Unterbringung der zusätzlichen Klassen und Kurse am Thomas-Morus-Gymnasium zu.

Der Sperrvermerk bei der Planungsstelle 01.10.01.5422001 in Höhe von 50.000,- € für die Anmietung von mobilen Klassenräumen wird aufgehoben.

**Anlage(n)**

**Finanzwirtschaftliche Daten**

Haushaltsstelle:

Haushaltsmittel stehen planmäßig zur Verfügung / stehen nicht zur Verfügung / sind über- bzw. außerplanmäßig bereit zu stellen / sind über- bzw. außerplanmäßig bereit zu stellen

Gesamtvolumen der Maßnahme: EUR

| Ertrag | <u>Ergebniswirksam</u> |         |         |         |
|--------|------------------------|---------|---------|---------|
|        | HHJ*                   | HHJ + 1 | HHJ + 2 | HHJ + 3 |
|        | EUR                    | EUR     | EUR     | EUR     |

|                |     |     |     |     |
|----------------|-----|-----|-----|-----|
| Aufwand        | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Nettobelastung | EUR | EUR | EUR | EUR |

|            | Finanzwirksam |         |         |         |
|------------|---------------|---------|---------|---------|
|            | HHJ           | HHJ + 1 | HHJ + 2 | HHJ + 3 |
| Einzahlung | EUR           | EUR     | EUR     | EUR     |
| Auszahlung | EUR           | EUR     | EUR     | EUR     |
| Saldo      | EUR           | EUR     | EUR     | EUR     |

(\* Haushaltsjahr)

Erläuterungen/Bemerkungen:

#### Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 14.09.2011 hat der Rat der Stadt Oelde der Einrichtung eines gebundenen Ganztagsbetriebes am Thomas-Morus-Gymnasium zugestimmt. Damals wurde ein Raumprogramm vorgestellt, welches durch verschiedene Umbau- und Anbauarbeiten in fünf Schritten die räumlichen Voraussetzungen für den Ganztagsbetrieb schaffen. Das damalige Konzept basierte auf einem Abitur in 8 Jahren und der Aufnahme von jeweils 3 Eingangsklassen am Oelder Gymnasium, da aufgrund des damaligen Anmeldeverhaltens und dem demografischen Wandel mit rückläufigen Schülerzahlen gerechnet wurde.

In den vergangenen Jahren hat die Schule dann aber in drei Einschulungsjahrgängen jeweils 4 Eingangsklassen bilden können. Die zusätzlichen räumlichen Ressourcen konnten durch die Hinzuziehung von Kursräumen der Oberstufe vorübergehend gedeckt werden. Parallel sind aber auch die Schülerzahlen in der Oberstufe deutlich gestiegen. In der aktuellen Erprobungsstufe werden 105 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Dies entspricht 5-6 Zügen.

Zum neuen Schuljahr wurden 137 Kinder am Thomas-Morus-Gymnasium angemeldet. Hierfür müssen nun 5 Eingangsklassen gebildet werden. Diese können im aktuellen Gebäudebestand nicht mehr untergebracht werden. Auch für die kommende Erprobungsstufe liegen Anmeldungen aus anderen Schulen vor. Für den neuen Oberstufenjahrgang ist daher weiterhin mit 4-5 Zügen zu rechnen.

Mit der Schulleitung wurde seitens der Verwaltung intensiv beraten, wie die zusätzlich notwendigen Räume für die kommenden Schuljahre zur Verfügung gestellt werden können. Folgende Lösung wurde dabei erarbeitet:

Im Gebäude II (Unterstufengebäude) muss durch die Aufgabe eines Fachraumes (Kunst) ein zusätzlicher Klassenraum geschaffen werden, um einen 4-zügigen Jahrgang, der bisher im Hauptgebäude unterrichtet wurde, unterzubringen. Dieser Fachraum soll in Gebäude III (Oberstufengebäude) in einem großen Kursräume untergebracht werden.

Der kommende 5-zügige Jahrgang soll in einem bisher von einer 4-zügigen Jahrgangsstufe genutzten Bereich im Gebäude I untergebracht werden. Hierzu ist die Mitnutzung von 2 Räumen notwendig, die bisher überwiegend als Kursräume für die Oberstufe genutzt wurden.

Durch diese räumliche Lösung, müssen für die Oberstufe mindestens 3 Kursräume (davon ein großer Raum u.a. für Klausuren) neu bereitgestellt werden. Hierzu ist die temporäre Anmietung von mobilen Klassenräumen notwendig. Entsprechende Haushaltsmittel sind bei der Planungsstelle 01.10.01.5422001 etatisiert. Diese Mittel sind derzeit mit einem

**Sperrvermerk versehen. Es sind Kosten in Höhe von ca. 100.000,- € pro Jahr zu erwarten. Für das Haushaltsjahr 2018 fällt demnach ein Betrag in Höhe von ca. 50.000,- € an. Der genaue Standort der mobilen Klassenräume muss mit der Schulleitung noch erarbeitet werden.**

**Aufgrund der angespannten Raumsituation in der Oberstufe ist es weiterhin notwendig, vorübergehend für einzelne Kurse Klassenräume in der jetzigen Theodor-Heuss-Schule zu nutzen, die zum kommenden Schuljahr durch das Auslaufen der Hauptschule frei werden.**

**Anlage(n)**